

DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

NR. 11 | 24. NOVEMBER 2023



**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

LÖWEN

Gebüll



**FREITAG, 24. NOVEMBER 2023,
19.30 UHR
SCHWENNINGER WILD WINGS**



DAS SPIEL WIRD PRÄSENTIERT VON



SPONSOR OF THE DAY



AKTUELLE TABELLE, SEITE 5

Saison 23/24 präsentiert von:



BÄCKEREI & KONDITOREI

WAS FÜR EINE ÄHRE!

www.huckgmbh.de

LÖWEN TOP-SCORER, SEITE 5

Hauptrunde 2023/24



1.000 Heimspiele der Löwen Frankfurt

Ein Blick in die Historie mit unvergessenen Highlight-Spielen

1.000 Heimspiele vor über 5,2 Millionen Zuschauern haben die Löwen/Lions seit ihrer Gründung 1991 bereits absolviert, darunter viele denkwürdige. Michael Löffler hat einige Highlights aus den 32 Jahren zusammengestellt.

1.10.1991: Löwen vs. Mannheimer ERC 3:4 (Testspiel). Das allererste Heimspiel des ein halbes Jahr zuvor gegründeten Vereins übertraf alle Erwartungen. Eine solch spektakuläre Saisoneroöffnung mit viel Show und Musik hat es noch nie bei einem unterklassigen Verein gegeben. Und wird es auch nie mehr geben. Als Gegner wurde für den in die Regionalliga eingestuften Frankfurter ESC „Die Löwen“ kein geringerer, als der Mannheimer ERC geholt. Mit vielen Nationalspielern und dem von der aufgelösten Eintracht-Mannschaft geholten Trio Jiri Lala, Jaro Mucha und Roger Nicholas, der allerdings schon wenige Wochen später für die Löwen auf die Torejagd gehen sollte. Als der zwischendurch als Privat-Pilot in Kanada lebende Publikumsliebbling Trevor Erhardt erst das 1:0 erzielte und dann das 2:0 für Peter Gehrmann vorbereitete, flippten die 4.000 Zuschauer regelrecht aus. Nationalspieler Marcus Kuhl bewahrte kurz vor der Schluss-Sirene den Bundesliga-Mitfavoriten vor einer Blamage.

12.1.1992: Löwen vs. VERC Lauterbach 33:1 (Regionalliga). Der höchste Sieg in der Vereins-Geschichte, zu dem die Treffer Marc Boussy (5), Roger Nicholas (4), Manfred Wolf, Toni Forster, Michael Major (je 3), Trevor Erhardt, Jürgen Adams, Andreas Noncon, Henry Thom, Peter Gehrmann (alle 2), Stefan Ziemlich, Tim Waber, Leif Schmidt, Klaus Wenz und Oliver Bauscher beigesteuert haben. Beste Scorer waren Erhardt (11 Punkte), Forster und Nicholas (je 9).

24.2.1992: Löwen vs. Schalker Haie 9:1 (Oberliga-Aufstiegsspiel). Vor dem Spiel hat ein aus dem Zoo ausgeliehener Elefant einen Gummi-Hai zertreten, dann haben die mit 40:0 Punkten und 316:42 Toren durch die 20 Regionalligaspiele durchmarschierten Löwen den Grundstein zum Aufstieg gelegt. Mehr als die neun Tore der überlegenen Gastgeber blieb im Gedächtnis die Geburtsstunde eines bis heute nach dem Match üblichen Rituals hängen: Der Aufforderung des Torwarts, einen Tanz auf dem Eis vorzuführen. Das Bemerkenswerte: Es war nicht Löwen-Keeper Oliver Scholz, der ausgerufen wurde, sondern der auch bei späteren Gastauftritten in Frankfurt immer ausgerufene Schalke-Torwart Christoph Kleckers, ohne dessen Paraden das Ergebnis im höheren zweistelligen Bereich ausgefallen wäre.

1.3.1994: Löwen vs. EHC Nürnberg 9:0 (2. Bundesliga). Am Ratsweg gastierte ein Titelaspirant, der dank der stärksten Liga-Reihe Geddes (Kanadier der für den EHC in sechs Jahren 1,5 Scorerpunkte pro Spiel erzielte) Šýkora (Ex-Eintracht) - Dolezal (73 Länderspiele für die Tschechoslowakei) die Löwen zuvor daheim 8:1 abfertigte. Doch in Frankfurt wirkten die Nürnberger lahm, lagen nach zwei Dritteln 0:6 zurück. Ihr Trainer, Jozef Golonka, einer der berühmtesten tschechoslowakischen Spieler aller

Zeiten, war für sein Temperament bekannt. Das Donnerwetter aus der Kabine war weithin hörbar. Und die Konsequenzen sichtbar: Ein Großteil der Mannschaft kehrte nicht mehr aufs Eis zurück. Das 0:3 im Schlussdrittel absolvierte der EHC mit nur sieben Feldspielern.

18.9.1994 Löwen vs. EC Hannover 2:3 (1. DEL-Heimspiel). Patrick Vozar und Ladislav Stropf brachten die Löwen zweimal in Führung, doch am Ende sahen die 6.500 Zuschauer eine knappe Niederlage.

23.10.1994 Löwen vs. Krefelder EV 2:1. Erster Auftritt von Robert Reichel. Der NHL-Star kam um die Mittagszeit mit dem Flugzeug aus Calgary in Frankfurt an, am Abend begeistert er die Fans in der ausverkauften Eissporthalle mit dem sehenswerten Ausgleichstreffer.

18.11.1994 Löwen vs. Kassel Huskies 5:3. Nach 18 Minuten sind die meisten der rund 7000 Zuschauer entsetzt: Die Nordhessen führen 3:0. Thomas Mühlbauer verkürzte. Und dann kam die Reichel-Gala, der mit einem Hattrick den Löwen-Sieg bewerkstelligte.

24.10. 1997: Lions vs ESV Kaufbeuren 15:3. Nachdem Bernie Johnston mit seinem Spruch „Ich schiebe die Spieler mit einem Bulldozer in den Main und hole neue“ den Spitznamen Bulldozer-Bernie weg hatte und in den ersten Saisonspielen demonstrierte, dass er eine schlagkräftige Mannschaft in jeder Beziehung zusammengestellt hatte (Platz 2 / Playoff-Halbfinale, aber auch das Skandalspiel in Nürnberg mit 331 Strafminuten), landete sein Team den höchsten DEL-Gewinn der Löwen-Geschichte, der für die Tabelle allerdings nicht gezählt wurde. Die Kaufbeurer zogen kurze Zeit danach ihr Team aus der DEL zurück, alle bis dahin erzielten Resultate des ESV wurden aus der Tabelle genommen.

12.3.2004: Lions vs. Kölner Haie 1:0 (Playoff-Viertelfinale). Den Siegtreffer markierte Michael Hackert bereits in der 5. Minute. Ian Gordon wehrte 27 Schüsse ab. Für ihn war es das erste von drei Shutouts in Folge (DEL-Rekord). Insgesamt blieb der legendäre Löwen-Keeper in dieser Serie gegen Köln ununterbrochen 213:20 Minuten ohne Gegentor.

2.4.2004: Löwen - Hamburg Freezers 7:5 (Playoff-Halbfinale). Nach einem 1:2-Spielrückstand standen die Frankfurter in der Best-of-Five-Serie vor dem Aus. Zwei Minuten vor der Sirene stand es noch 5:5, ehe David Gosselin und Dwayne Norris ihr Team nach Hamburg schickten, wo dann mit 5:3 der überhaupt erste Sieg bei den Freezers gelang.

16.4.2004 Löwen vs. Eisbären Berlin 4:3 (Playoff-Finale). An diesem Tag hätte man gut und gerne 100.000 Karten verkaufen können. Doch den Gewinn der Meisterschaft live verfolgen durften nur 7.000 Fans. Pat Lebeau, Dwayne Norris und David Gosselin sorgten in 30 Minuten für einen 3:0-Vorsprung, Mike Harder markierte im Schlussdrittel

das 4:1. Die Berliner kamen neun Minuten vor Schluss heran, doch den größten Triumph in der Geschichte des Frankfurter Eishockeys konnten sie nicht mehr verhindern.

30.3.2008: Lions vs. Iserlohn Roosters 4:3 (Playoff-Viertelfinale). Es war eine denkwürdige und hitzige Serie. Der damalige Lions-Boss Gerd Schröder kam, nachdem er im Auswärtsspiel zuvor ebenso wie die Mannschaft beschimpft, bespuckt und beworfen wurde, mit Bodyguards an den Seilersee. Der erste Vergleich im Sauerland ging in die Geschichte als das längste Eishockeymatch ein, das deutsche Profivereine je ausgetragen haben. Erst nach 117 Minuten und 45 Sekunden beendete in der dritten Verlängerung der Iserlohner Torjäger Michael Wolf um 0:13 Uhr das Spiel. Die Löwen lagen in der Serie schon 1:3 zurück, erkämpften sich aber das siebte Spiel, das in der ausverkauften Halle am Ratsweg stattfand. Die Iserlohner gingen durch einen Überzahltreffer von Brad Tapper (7.) zunächst in Führung, doch Jason Marshall, Layne Ulmer, Chris Taylor und Simon Danner (51.) sorgten für klare Verhältnisse. Denkste! Chris Schmidt und Brendan Buckley ließen die Lions noch um den Erfolg und das Weiterkommen zittern. Doch wenig später schaffte es Frankfurt als erste Mannschaft in der deutschen Playoff-Historie, noch einen 1:3-Rückstand umzudrehen.

3.4.2010: Lions vs. ERC Ingolstadt 1:4 (Playoff-Viertelfinale). Das war das letzte DEL-Spiel vor dem Insolvenzantrag und dem damit verbundenen Zwangsabstieg in die Regionalliga. Den auf Jahre hinaus letzten DEL-Heimtreffer erzielte Thomas Oppenheimer zum zwischenzeitlichen 1:2.

10.9.2016: Löwen vs. Kassel Huskies 4:5 nach Verlängerung (DEL2). Das als Summer Game im Fußball-Stadion ausgetragene Saison-Eröffnungsspiel sahen 30.000 Zuschauer. Geboten wurde Eishockey pur mit Spannung, Kampf, Power, Raufereien und Derby-Rivalität. Bis 34 Sekunden vor Schluss führten die Frankfurter, die im Schlussdrittel eine Fünf-Minuten-Strafe von Eric Stephan und auch fast eine Minute eine Drei-gegen-Fünf-Unterzahl schadlos überstanden hatten, dank der Treffer von Richie Mueller, Matthew Pistilli, Dennis Reimer und Lukas Laub 4:3, ehe wie leider öfters in der Geschichte der Duelle der hessischen Erzrivalen der alte Haudegen Manuel Klinge kurz vor der Sirene den Löwen den sicher geglaubten Sieg entriss. In der Overtime traf dann Jack Downing.

25.4.2017: Löwen vs. Bietigheim Steelers 5:2 (DEL2-Finale). 21 Spiele in Folge gewannen die Frankfurt (ewiger Rekord im deutschen Profi-Eishockey), ehe Bietigheim in der Finalserie auf 2:3 verkürzen konnte. Mit dabei schon Brett Breitreuz, der das 4:1 markierte. Maximilian Gläßl, Lukas Laub, Christoph Gawlik und Nils Liesegang besorgten den Rest. Die Meisterschaft war perfekt, der Aufstieg von der DEL verhindert. Nur wenige Minuten nach der Schluss-Sirene bekam Meistertrainer Rich Chernomaz von den Spielern noch auf dem Eis eine Bierdusche verpasst.



20.4.2022: Torjubel im dritten Spiel des DEL2 Playoffs Finale zum 1:0 für Frankfurt

20.4.2022: Löwen vs. Ravensburg Towerstars 1:0 nach Verlängerung (DEL2-Finale). Nach zwei klaren Erfolgen lieferten sich beide Teams einen beherzten Kampf. 36:26 zu Gunsten der Löwen lautete das Schussverhältnis, doch die Anzeigetafel zeigte nach 60 Minuten immer noch zwei Nullen. Erst in der 66. Minute durften die 6.770 Zuschauer jubeln: Die Löwen spielten in Überzahl: Elf Sekunden vor Ablauf der Strafe passte Adam Mitchell zu Brett Breitkreuz, der den Powerplay-Spezialisten Max

Faber anspielte, der den Puck im Netz versetzte. Zwei Tage später wurde mit dem 2:1-Sieg in Ravensburg der langersehnte Aufstieg in die DEL perfekt gemacht.

18.9.2022: Löwen vs. Fischtown Pinguins Bremerhaven 3:4 (Penny DEL). Erstes Penny DEL-Heimspiel nach einer zwölfjährigen Pause. Die Euphorie nach dem 5:2-Auftakt-Triumph in Wolfsburg bekam einen kleinen Dämpfer. Eine große Überlegenheit der Raubkatzen führt zu einem 3:0 (Dominik Bokk, Carter Rowney, Brett Breitkreuz) nach dem ersten Drittel. Die Pinguins kämpften sich heran und dann sorgte Nicholas B. Jensen 137 Sekunden vor der Sirene dafür, dass der einzige Löwe, der jubeln durfte, dieses Trikot 1995 bis 1997 trug. Es war Bremerhaven-Trainer Thomas Popiesch.



29.11.2022: Nigel Dawes (Adler Mannheim) mit dem dramatischen Siegtor im Penaltyschießen.

29.11.2022: Löwen vs. Adler Mannheim 3:4 nach Penaltyschießen. Was für ein wahnsinniger Nervenzettel. Nachdem David Elsner die Gastgeber in Führung brachte, schien eineinhalb Minuten vor der Sirene nach zwei Treffern von Matthias Plachta

sowie einem Tor von Nigel Dawis alles gelaufen zu sein. Doch die Frankfurter wurden dem Fangesang „Löwen sind Legende, kämpfen bis zum Ende“ gerecht. Sie nahmen Torwart Jake Hildebrand vom Eis und stürmten los. Chad Nehring und Jerry D'Amigo schafften das schier unmögliche und brachten ihr Team in die Overtime. Dort fiel kein weiterer Treffer. Nachdem fünf Penaltys erfolglos blieben, entschied die Parte Nigel Dawis.

13.10. 2023: Löwen vs. Kölner Haie 6:4 (Penny DEL). Viermal sind die Löwen in der vergangenen Saison gegen die Haie ohne Punktgewinn geblieben. Doch die Rache war süß! Carter Rowney und Yannick Wenzel trafen in der 12. Minute binnen 43 Sekunden. Doch nach Toren von Tim Wohlgemuth (2) und Maximilian Kammerer war zu befürchten, dass die nächste Nullnummer gegen die Haie folgen würde. Pustekuchen: Zweimal Cameron Brace sowie Ville Lajunen und Maksim Matuschkin ermöglichten den 6.990 Fans schon fünf Minuten vor der Sirene eine Feier des ersten „neuzeitlichen“ Triumphes über die Haie.



13.10.2023: Torjubel zum 5:3, Torschütze Cameron Brace (Löwen Frankfurt)



OFFIZIELLER EXKLUSIVPARTNER
DER LÖWEN FRANKFURT



HAST DU BOKK? DANN KOMM ZU UNS!

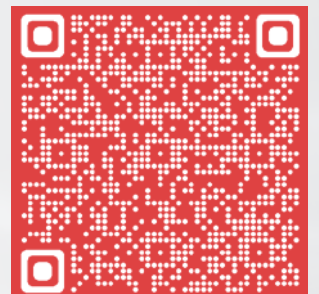
Bei Autohaus NIX bist Du Teil eines löwenstarken Teams.



FESTANSTELLUNG • AUSBILDUNG • PRAKTIKUM

BEWIRB DICH JETZT!

ALLE INFOS UNTER [AUTO-NIX.DE](https://www.auto-nix.de)



Wächtersbach • Offenbach • Frankfurt • Eschborn • Fulda • Darmstadt

Autohaus NIX GmbH • Frankfurter Str. 1-7 • 63607 Wächtersbach (Firmensitz)

Ansprechpartnerin: Anna Jordan • 06053 - 803545 • bewerbung@auto-nix.de

SAISON 2023/24

LÖWEN FRANKFURT




H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
H	Fr, 15.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	2:3
A	So, 17.09.23	19:00	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	2:3
H	Do, 21.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	4:2
A	So, 24.09.23	16:30	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	2:0
H	Mi, 27.09.23	19:30	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	4:5
A	So, 01.10.23	16:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	5:2
H	Di, 03.10.23	16:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	5:3
A	Fr, 06.10.23	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	3:7
H	So, 08.10.23	19:00	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	6:2
H	Fr, 13.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:4
A	So, 15.10.23	16:30	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 20.10.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	2:5
A	So, 22.10.23	19:00	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	2:3 n.P.
A	Do, 26.10.23	19:30	Augsburger Panther – Löwen Frankfurt	5:2
H	So, 29.10.23	15:15	Löwen Frankfurt – Kölner Haie	6:3
A	Di, 31.10.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	3:2
H	Fr, 03.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	2:4
A	So, 05.11.23	14:00	Grizzlys Wolfsburg – Löwen Frankfurt	2:4
H	Fr, 17.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	3:2
A	So, 19.11.23	14:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	0:4
H	Fr, 24.11.23	19:30	Löwen Frankfurt – Schwenninger Wild Wings	
A	So, 26.11.23	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 01.12.23	19:30	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.12.23	15:15	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 08.12.23	19:30	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	So, 10.12.23	14:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG (Family Day)	
A	Fr, 15.12.23	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 17.12.23	16:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	Do, 21.12.23	19:30	Adler Mannheim – Löwen Frankfurt	
H	Sa, 23.12.23	19:00	Löwen Frankfurt – Düsseldorfer EG	
A	Di, 26.12.23	14:00	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	Do, 28.12.23	19:30	Löwen Frankfurt – Eisbären Berlin	
A	Sa, 30.12.23	19:00	Iserlohn Roosters – Löwen Frankfurt	
H	Mi, 03.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg	
H	Fr, 05.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Pinguins Bremerhaven	
A	So, 07.01.24	14:00	EHC Red Bull München – Löwen Frankfurt	
H	Do, 11.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt	
A	So, 14.01.24	16:30	Nürnberg Ice Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Fr, 19.01.24	19:30	Löwen Frankfurt – Straubing Tigers	
A	So, 21.01.24	14:00	Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 26.01.24	19:30	Schwenninger Wild Wings – Löwen Frankfurt	
H	So, 28.01.24	14:00	Löwen Frankfurt – Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	Fr, 02.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Nürnberg Ice Tigers	
A	So, 04.02.24	19:00	Pinguins Bremerhaven – Löwen Frankfurt	
A	Fr, 16.02.24	19:30	Kölner Haie – Löwen Frankfurt	
H	So, 18.02.24	19:00	Löwen Frankfurt – Adler Mannheim	
H	Fr, 23.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – Augsburger Panther	
A	So, 25.02.24	14:00	Straubing Tigers – Löwen Frankfurt	
H	Di, 27.02.24	19:30	Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	
A	Fr, 01.03.24	19:30	ERC Ingolstadt – Löwen Frankfurt	
H	So, 03.03.24	14:00	Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters	
A	Fr, 08.03.24	19:30	Düsseldorfer EG – Löwen Frankfurt	

Siege in Orange

STATS & FACTS

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2023/24



**Brace
Cam
#86**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A	Pkt.
1	Cameron Brace	20	11	12	23
2	Cody Kunyk	20	6	16	22
3	Maksim Matushkin	20	10	11	21
4	Dominik Bokk	20	6	11	17
5	Joseph Cramarossa	19	7	9	16
6	Carter Rowney	20	8	7	15

TOPSCORER

TABELLE

Saison 23/24 präsentiert von:



Tag	Klub	Sp.	Pkt.	Tore
1	Eisbären Berlin	20	42	82:48
2	Straubing Tigers	20	39	65:44
3	Fischtown Pinguins	20	39	67:47
4	Kölner Haie	20	35	67:61
5	Grizzlys Wolfsburg	20	34	61:62
6	Schwenninger Wild Wings	20	33	64:58
7	Löwen Frankfurt	20	32	69:60
8	EHC München	20	32	61:52
9	Adler Mannheim	20	32	58:57
10	ERC Ingolstadt	20	27	54:56
11	Augsburger Panther	20	21	57:67
12	Nürnberg Ice Tigers	20	20	60:89
13	Düsseldorfer EG	20	19	42:60
14	Iserlohn Roosters	20	15	44:90



CLUBFAKTEN
LÖWEN FRANKFURT




GEGRÜNDET 1991

TRAINER Matti Tiilikainen

KAPITÄN Reid McNeill

TOP-SCORER Cam Brace

2022/2023 Playoffs Qualifikation PENNY DEL
2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

**AUF DEM EIS.
AUF DEN RÄNGEN.
AUF UNS!**



Bitburger Bitte ein Bit

Bitte ein Bit

Stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

BLACK SALE

Days

Fahrräder & E-Bikes zu Sonderpreisen!

SPECIAL-AKTIONSTAGE bis 25. Nov.

Viele Modelle bis

40%

reduziert auf UVP!

MIT 0% FINANZIERUNG ODER BIKE LEASING IST MEHR TRAUMRAD DRIN

Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!

lease a bike  mein-dienstrad.de

EURORAD  BUSINESS BIKE  JOBRAD



BLACK SALE nur bis 25.11.
3950.-

BULLS E-MTB Fully AMINGA EVA 1 TR 625 Angepasst an weibliche Anatomie für maximalen Fahrspaß
UVP 5299.-



BLACK SALE nur bis 25.11.
3150.-

BULLS E-MTB Hardtail COPPERHEAD EVO 2 Mod.23/24
Motor Bosch Performance CX 85 Nm & Akku 750 Wh
UVP 4299.-



BLACK SALE nur bis 25.11.
3450.-

BULLS E-Trekkingrad SUV ICONIC EVO 1
Motor Bosch Performance CX 85 Nm & Akku 750 Wh
UVP 4599.-



BLACK SALE nur bis 25.11.
5000.-

SCOTT E-Bike MTB PATRON ERIDE 920 Mod. 23
Motor Bosch Performance CX 85 Nm & Akku 750 Wh
UVP 6599.-



BLACK SALE nur bis 25.11.
3850.-

SCOTT E-MTB AXIS ERIDE 10 Mod. 23/24
Motor Bosch Performance CX 85 Nm & Akku 750 Wh
UVP 4699.-



BLACK SALE nur bis 25.11.
3850.-

KTM E-Bike Trekkingrad MACINA STYLE 720
Motor Bosch Performance CX 85 Nm & Akku 750 Wh
UVP 4599.-

Aktion nur im lokalen Handel gültig. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen

www.zweirad-stadler.de

FRANKFURT/MAIN Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH, Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main, Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. **ehemalige UVP***Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison | Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1000,- Euro; 10 Monate 100,- €; Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel | S. 4, § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München; Schwarzhäuserstr. 31, 80566 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

FAN-BILD DER WOCHE



Fanpost aus dem hohen Norden, die uns sehr freut. Juliane und ihr Freund Danny schrieben uns nach dem Spiel am 29.10.: „Am Samstag Morgen um kurz nach 6 Uhr, haben wir uns aus der Nähe von Flensburg auf den Weg nach Frankfurt gemacht. Heute, am Sonntag, haben wir dann endlich zusammen unser erstes Eishockeyspiel live gesehen. Mein Freund Danny hat einige Jahre in Frankfurt gelebt und war regelmäßig bei den Spielen. Jetzt hat er mich auch mit dem Löwen-Virus infiziert und wir verpassen kaum ein Spiel am TV. Ein Spiel nun live zu erleben war für mich unfassbar. Und dann hat auch noch das Ergebnis gepasst. Am liebsten würden wir viel öfters bei den Spielen dabei sein.“

Ihr wollt auch Fan der Woche sein?

Schickt Euer Foto per Mail mit dem Betreff „Fan-Bild der Woche“ einfach an holger.strehl@op-online.de. Oder sprecht #75-Strehl in der Halle an.

rameder.

Der **löwenstarke** Experte für Anhängerkupplungen und Transportsysteme

VIP-Tickets für Heimspiele zu gewinnen!

Einmal anmelden und an allen VIP-Ticket-Verlosungen automatisch teilnehmen!



Mehr Infos unter: www.kupplung.de/loewenstark

- Anhängerkupplungen
- Montage-Service
- Dachboxen
- Fahrradträger
- Dachträger
- Kofferraumtaschen
- Heckboxen
- Kofferraumwannen
- Dachzelte u.v.m...

...auf www.kupplung.de

rameder.



ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR DER LÖWEN FRANKFURT



*Jetzt QR-Code scannen und online registrieren!

Über 140 x bundesweit: orion-store.de



Löwen gewinnen beim Tabellenzweiten mit 4:0



Fischtown Pinguins vs. Löwen Frankfurt, 19.11.

0:4 – Beim zweiten Aufeinandertreffen gegen die Fischtown Pinguins konnten die Löwen Frankfurt das Spiel mit einem 4:0-Auswärtssieg für sich entscheiden. Joe Cannata feierte seinen ersten Shut-out der Saison. Die Torschützen des heutigen Nachmittags waren Markus Schweiger (14.), Cameron Brace (44. und 57.) und Eugen Alanov (59.).

LOTTO hilft Hessen

Mit mehr als **48** Mio. €
pro Jahr für den Sport.



LOTTO
Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

10% RABATT BEI AUSWÄRTS SPIELEN

Löwen im TV siegen sehen,
Pizza liefern lassen!
Code scannen, bequem Online bestellen
und **10% sparen!**



PAPA NAPOLI
PASSIONE PER LA PIZZA

Führungstreffer der Löwen

Beide Mannschaften zeigten von Beginn an ein schnelles Spiel, wobei die Überzahlsituationen nicht genutzt werden konnten. Für die Löwen ergaben sich weniger Torchancen und auch bei den Bullys lagen die Hausherren mit 12:8 vorne. Trotzdem gelang es den Löwen im richtigen Moment volle Leistung zu zeigen und störten in der 14. Spielminute die Pinguins in ihrem Drittel. Rylan Schwartz passte den Puck zu Markus Schweiger, der dann nur noch zur lang ersehnten Löwen-Führung einnetzen musste. Gleich darauf mussten die Gäste aber wieder in die Hab-Acht-Stellung gehen, da die Pinguins sofort mit ihren Angriffen aufs Löwen-Tor weitermachten. So ergab sich eine gefährliche Situation für die Löwen, als Philipp Preto vollkommen frei vor dem Tor der Gäste erschien. Joe Cannata konnte im letzten Moment den Ausgleich in der 16. Spielminute verhindern.

Führung im sicheren Hafen

Den Löwen Frankfurt gelang es im zweiten Drittel ihre Führung zu sichern. Nicht zuletzt war dafür der Löwen-Goalie Joe Cannata verantwortlich, der die Angriffe der Hausherren immer wieder gekonnt blocken konnte. Den Treffer der Löwen wollten die Pinguins nicht auf sich sitzen lassen und begannen das zweite Drittel mit viel Druck. Die Löwen mussten ab der 23. Spielminute in Unterzahl spielen, da sowohl Joe Cramarossa wie auch Nathan Burns Zeitstrafen erhalten hatten. Schadlos konnten sie diese aber überstehen, was auch Ben Blood zu verdanken war, der den Schlagschuss von Phillip Bruggisser blockte. Es wurde deutlich,

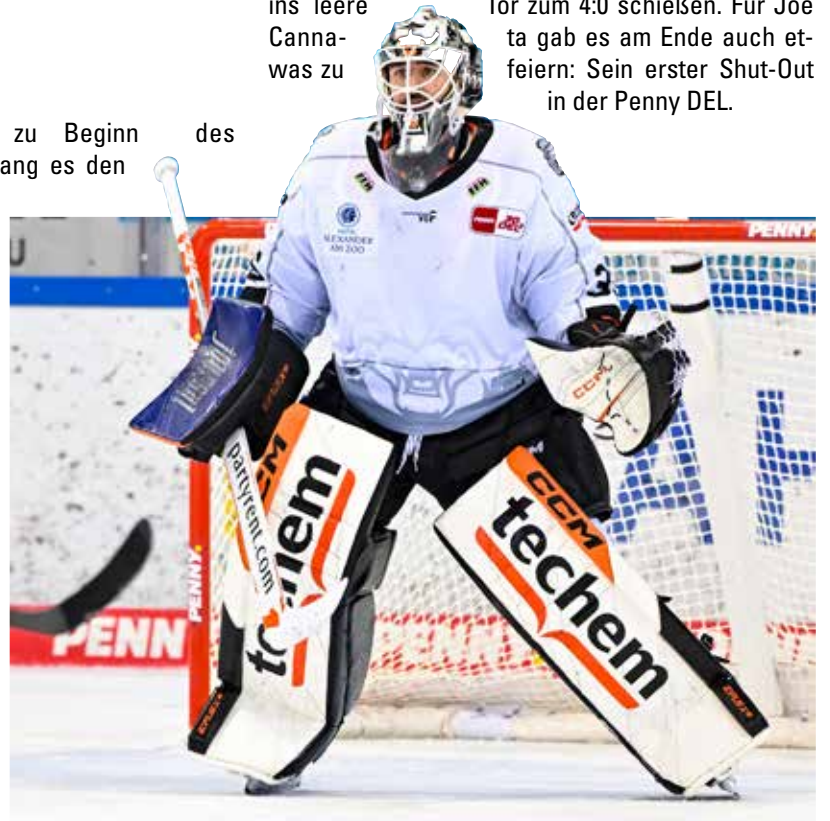
wie sehr die Löwen diese Führung aufrechterhalten wollten. Auf beiden Seiten war dieses Drittel durch einige Strafen geprägt, die den Spielfluss immer wieder unterbrachen. Der Bremerhavener Alex Friesen musste in der 37. Spielminute vom Eis, da die Schiedsrichter einen Check gegen den Kopf und Nacken von Chad Nehring sahen und ihm eine 5-plus-Spieldauerdisziplinarstrafe erteilten. Somit übernahmen die Löwen nicht nur die Führung von 1:0 ins letzte Drittel, sondern auch das Überzahlspiel.

Löwen mit deutlichem Sieg

Die Hausherren standen zu Beginn des Drittels sehr gut und so gelang es den Gästen nicht, ihr Powerplay aufzubauen. Gleichzeitig scheiterten die Löwen auch gerade zu Beginn des Drittels immer wieder an der Pinguinsverteidigung. Der Ausbau der Führung für die Frankfurter sollte jedoch nicht lange auf sich warten lassen. Cody Kunyk arbeitete sich in der 44. Spielminute in das gegnerische Drittel und passte auf dem Topscorer Cameron Brace, der zum 2:0 für die Löwen erhöhen konnte. Für Bremerhaven hieß das, noch eine Schippe drauflegen und weiter verteidigen. Carter Rowney eroberte

den Puck und startete in das Drittel der Hausherren, wo er jedoch von deren Verteidigung abgedrängt wurde.

Nachdem die Hausherren kurz vor Ende der Partei ihren Goalie Kristers Gudlevskis vom Eis nahmen, gelang es den Löwen noch zwei weitere Tore zu erzielen. Für Cameron Brace hieß es doppelter Erfolg, als er vom Joseph Cramarossa den Puck zugespielt bekam und so in der 57. Spielminute zum 3:0 einnetzen konnte. Zum Ende hin konnte Eugen Alanov ins leere Tor zum 4:0 schießen. Für Joe Cannata gab es am Ende auch etwas zu feiern: Sein erster Shut-Out in der Penny DEL.



DIE GRATISZEITUNG FÜR
ALLE LÖWEN-FANS

Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:



**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

Unser heutiger Gegner wird präsentiert von den offiziellen Lebensmittellieferanten:



Bernd Kaffenberger
Rodheimer Straße 15
61118 Bad Vilbel



Markus Brzezina
Georg-Rückert-Straße 3
55218 Ingelheim am Rhein



Szabolcs Magyar oHG
Werner-Bockelmann-Straße 7
65934 Frankfurt Nied



WIR MACHEN KÜCHE

Traditionelles Familienunternehmen
seit 1964



OFFIZIELLER SUPPORTER
DER LÖWEN FRANKFURT

WEKUMAT
KÜCHEN DIREKT AB WERK

63820 Elsenfeld/Rück
www.wekumat.de

ALL-TIME-STATS

präsentiert von

PENNY.

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 44 Spiele



LÖWEN FRANKFURT

gegen



SCHWENNINGER WILD WINGS

22

SIEGE

22

139

TORE

139

2

OVERTIME

3

4

SHOOTOUT

4

Gemeinsam brüllen.

PENNY.



TEAM 2023/2024 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#35 Joe Cannata
02.01.1990 | USA
186 cm | 91 kg

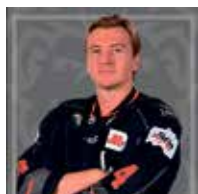


#39 Marvin Cüpper
16.02.1994 | GER
176 cm | 86 kg



#1 Jonas Gähr
14.02.2001 | GER
190 cm | 79 kg

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg



#10 Simon Gnyp
10.09.2001 | GER
180 cm | 81 kg



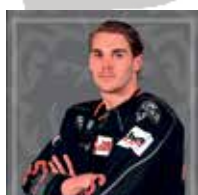
#24 Ben Blood
15.03.1989 | USA
193 cm | 103 kg



#47 Ville Lajunen
08.03.1988 | FIN
185 cm | 88 kg



#52 Maksim Matushkin
31.01.1990 | SWE/RUS
179 cm | 82 kg



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
188 cm | 90 kg



#77 Lua Niehus
26.03.2005 | GER/SUI
175 cm | 71 kg



#95 Mike Schmitz
02.08.1995 | GER
184 cm | 88 kg



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 85 kg



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 87 kg



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg

STÜRMER



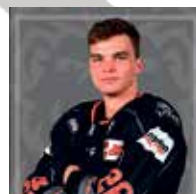
#19 Joseph Cramarossa
26.10.1992 | CAN
185 cm | 86 kg



#20 Cody Kunyk
20.05.1990 | CAN
180 cm | 88 kg



#21 Eugen Alanov
29.09.1995 | GER/RUS
184 cm | 80 kg



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
180 cm | 82 kg



#29 Brett Breitzkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg



#64 Markus Schweiger
31.08.2002 | GER
173ww cm | 74 kg



#75 Julian Napravnik
06.05.1997 | GER
180 cm | 79 kg



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg



#83 Kevin Bicker
29.01.2005 | GER
185 cm | 79 kg



#86 Cameron Brace
08.04.1993 | CAN
178 cm | 79 kg

Änderungen & Irrtümer vorbehalten

Aktuelle Informationen unter www.loewen-frankfurt.de



Tausendmal berührt



Löwen Frankfurt vs. Straubing Tigers, 17.11.
 3:2 – Im 1000. Heimspiel der Löwen Frankfurt seit 1991 besiegen die Hausherren die gastierenden Straubing Tigers mit 3:2. Lua Niehus erzielt dabei sein erstes DEL-Tor.



PENNY 30. DEC

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT

MEHR INFOS UNTER MAGENTASPORT.DE



DER FLEXIBELSTE JOB DER STADT

Egal ob bei den Löwen im VIP Bereich, auf Firmenfeiern, Messen oder exklusiven Events. DU entscheidest WANN und WO du arbeiten möchtest.

- ✓ TOP Team
- ✓ TOP Events
- ✓ TOP Schulungen

Scanne den QR Code und bewirb dich jetzt online!

Apply Now



IHR EVENT IN SICHEREN HÄNDEN

- Servicekraft
- Barkeeper
- Hostess/Host
- Teamleiter

Die Gastgeber stehen für Personaldienstleistung auf höchstem Niveau, so wird jedes Event mit uns ein voller Erfolg.

Kontaktieren Sie uns jetzt!

DIE GASTGEBER

PERSONALSUPPORT GmbH



- www.die-gastgeber.com
- frankfurt@die-gastgeber.com
- +49 69 90 470 370

Frankfurt (DJ) – Großes Jubiläum in Frankfurt: Am 19. Spieltag der laufenden Saison der PENNY DEL öffnete die Eissporthalle Frankfurt zum insgesamt 1000. Mal in der Historie der Löwen (bzw. des ESC und der Lions) ihre Tore. Zur Feier des Tages war nicht nur die Halle (auch dank einer Aktion von Sponsor Auto NIX) gegen die Straubing Tigers mit 6.990 Zuschauern restlos ausverkauft, die Löwen schenkten ihren Fans zudem einen 3:2-Heimsieg in einem hart umkämpften Duell gegen den Tabellendritten. Die Tore für die Löwen Frankfurt erzielten Lua Niehus und zweimal Cody Kunyk. Im Tor parierte Joe Cannata 30 Schüsse und verbuchte eine Fangquote von 93,75 %, was ihm die Ehrung zum Spieler des Tages einbrachte.

30-mal ist nix passiert

Bis ins letzte Drittel hinein ließ Löwen-Goalie Cannata die Tigers kollektiv verzweifeln. Egal was die Gäste versuchten, Cannata war zur Stelle: Ob aus der Distanz gegen Justin Scott (5.) oder Stephan Daschner (33.), bei Kontern wie gegen Adrian Klein (17.) oder aus nächster Nähe gegen Matt Bradley (6.) und Sandro Schönberger (9.). Binnen zwei Powerplays zementierte er das Gehäuse ebenso zu, wie in der 53. Minute als Cannata mit dem „Save-des-Abends“ spektakulär im Spagat gegen Mike Connolly parierte. Und war der Goalie der Löwen doch einmal geschlagen, war sein Torgestänge auf seiner Seite: In der 51. Minute spielte Mario Zimmermann die Triangel und klingelte mit seinem Abschluss am Tor der Löwen. Bis zur 55. Minute hielt Cannata die Tigers von der Anzeigentafel fern, ehe Nicolas Mattinen der erste Straubinger Treffer gelang. Ein Screen vor dem Tor nahm dem Löwen-Goalie die Sicht, Mattinens Schuss an den langen Innenpfosten war zudem so perfekt platziert, dass auch ein heißgelaufener Cannata keine Abwehrchance hatte.

Feuerwerk zum Schluss

Der Anschlusstreffer durch Straubings Topscoorer gut fünf Minuten vor dem Ende kuvertierte eine nervenaufreibende Schlussphase in der Straubing mit sechs Mann auf den Ausgleich drängte und tatsächlich auch noch ein zweites Mal traf. Justin Scott versenkte den Puck zwölf Sekunden vor Spielende aus dem tiefen Slot freistehend (60.). Dass der Treffer dennoch keine Verlängerung erbrachte, lag an der Empty-Net-Tor-Versicherung, die Cody Kunyk eine Minute zuvor abschloss (59.) und die Löwen wieder mit zwei Treffern (3:1) in Front brachte.

Trotz der beiden Gegentreffer hob Head-Coach Matti Tiilikainen nach dem Spiel speziell die gute Leistung seines Teams im Schlussdrittel hervor, vor allem, da es den Löwen gelang den 2:0-Vorsprung, den sie mit in den letzten Abschnitt nahmen, zu halten und die Partie zu gewinnen. „Im ersten Drittel war Straubing etwas besser als wir, ab dem zweiten Drittel hatten wir uns dann verbessert“ urteilte Tiilikainen weiter. Und trotz Straubings Spielvorteilen – die sich auch in der Statistik (mehr Offensivzonen-Zeit, mehr Bullygewinne, mehr Zoneneintritte) widerspiegelten – führten die Löwen nach 40 Minuten mit 2:0.

Feiertag zum Zweiten

Die Jubiläums-Partie war gerade mal zwei Minuten alt, als sich ein zweiter Grund zum Feiern ergab: Youngster Lua Niehus traf für die Löwen zum 1:0 und erzielte damit seinen ersten Treffer in der PENNY DEL. Nach einem initialen Distanzschuss, der am Tor vorbeistrich, erarbeitete sich Eugen Alanov hinter dem Tor die Scheibe und servierte sie dem in den zentralen Slot einrückenden Verteidiger Niehus, der einen wunderbar platzierten Handgelenksschuss in

den Winkel nagelte. Florian Bugl im Tor der Tigers hatte kaum Reaktionszeit und war entsprechend chancenlos.

Defensive Slot-Machines

Vor allem dank ihrer griffigen Verteidigung kam Straubing, trotz erwähnter optischer und statistischer Vorteile im Spiel, zu wenig gefährlichen Torabschlüssen. Besonders aus dem Slot hielten Lajunen, Matushkin, McNeill, Blood, Niehus und Schmitz die Tigers immer wieder fern, die Abschlüsse von außen waren für Joe Cannata im Tor der Löwen meist nur durchschnittlich herausfordernd. Die Löwen unterstrichen abermals, warum sie ligaweit das Team sind, das am wenigsten Abschlüsse aus dem Slot zulässt. Saubere Zone-Clearings der Löwen ließen nicht nur Straubings Druck nie zu hoch kochen, sie zwangen die Tigers auch zu stetigem Neuaufbau- was gleichzeitig die statistischen Unterschiede beim Puckbesitz und den Zoneneintritten pro Straubing erklärten.

Aber das Spiel gewinnt man bekanntlicherweise ausschließlich durch eine Statistik: Tore. Und in dieser Wertung hatten die Löwen an diesem Abend die Krallen vorn. Wie schon im ersten Drittel bissen die Löwen auch kurz nach Beginn des zweiten Drittels zu. Einen Schlagschuss von der blauen Linie fälschte Cody Kunyk vor dem Tor kreuzend perfekt und für Bugl unhaltbar zum 2:0 für die Löwen ab (22.). Eine Strafe gegen Niehus zum Drittelende überstanden die Löwen ebenso unbeschadet, wie eine Hinausstellung gegen den letztlichen Doppeltorschützen Kunyk in der 47. Minute. Möglicherweise waren es genau diese beiden Situationen in Unterzahl, die den Löwen den letzten Momentum-Impuls gaben, mit dem sie auch den rücksichtslosen Schlussdruck der Tigers überstanden.



Wir bringen
Dich **hin**
und wieder
zurück!

Ganz einfach in die Eissporthalle, denn das **RMV-KombiTicket** ist Deine **Fahr- und Eintrittskarte**.

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

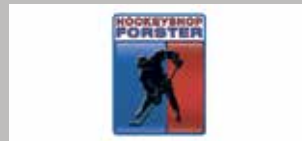
EXKLUSIVPARTNER



MEDIENPARTNER



AUSRÜSTER



Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans, sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. Danke für Ihr Engagement!

SUPPORTER



Alle Sponsoren findet Ihr hier: www.loewen-frankfurt.de/sponsoren

LÖWEN-FANSHOP



„Fan-Zoisch“ des Tages: Handtuch

Ein Muss für das Badezimmer jedes Löwen Fans!
Beschreibung: 50 x 100cm, 400g-Ware, 60% Baumwolle, 40% Mikrofaser, OEKO-TEX Standard

Nur heute für 19,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Löwen aufgepasst.
Jetzt Tickets abstauben.



PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER



Sei live bei einem Spiel deiner Löwen. Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 04.08.23 - 23.02.24. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

PENNY.



DEIN STREAMING-UPDATE!

Entertainment-Tipps, die genau zu dir passen.



Exklusives Angebot für alle Löwen-Fans:



2 Ausgaben TV DIGITAL kostenlos testen!

In der neuen TV DIGITAL E-PAPER APP
Gutschein-Code **LOEWEN_GRATIS**
Eingabe im Menü unter „Gutschein einlösen“



Jetzt App kostenlos herunterladen.

Eine Marke der FUNKE Mediengruppe

WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.

#21 Eugen Alanov

GEBURTSTAG: 29.09.1995
NATIONALITÄT: GER/RUS
GRÖSSE: 184 cm
GEWICHT: 80 kg



Mercedes oder Audi?

... Mercedes

Kino oder Netflix?

... Kino

Haus oder Wohnung?

... Wohnung



SPIELER DES TAGES



Spieler des 10. Heimspiels: #35 Joe Cannata.
 Der Preis wurde überreicht von Alexander May,
 Gesellschafter bei Myland Real Estate Group.

- 15.09.2023 – Joe Cannata
- 21.09.2023 – J. Cramarossa
- 27.09.2023 – M. Matushkin
- 03.10.2023 – Y. Wenzel
- 08.10.2023 – Ben Blood
- 13.10.2023 – Cam Brace
- 20.10.2023 – Cody Kunyk
- 29.10.2023 – M. Matushkin
- 03.11.2023 – Eugen Alanov
- 17.11.2023 – Joe Cannata

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer
 InstaStory eine Grafik zur Wahl zum
 „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen
 unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Löwen-Termine

- 26 Nov** | Live-Übertragung des
 Löwen Auswärtsspiels gegen
 die Nürnberg Ice Tigers auf
www.magentasport.de
 16.30 Uhr
- 01 Dez** | Live-Übertragung des
 Löwen Auswärtsspiels gegen
 die Eisbären Berlin auf
www.magentasport.de
 19.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Marco Kaestle
 (Presse- und Mediateam)

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
 kleid@loewen-frankfurt.de

Gratis in deinen Kalender
 Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als
 Kalender-Abonnement für alle Endgeräte
 auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf
 der Startseite der Löwen-Website einfach
 den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, X,
 Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hash-
 tag **#gemeinsambuellen** und zeigt allen Eure
 Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

www.loewen-frankfurt.de
 info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambuellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-
 Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung
 des Herausgebers.

Von Experten gefürchtet!

LÖWE Hybrid-SV

Sicher Verklebt

- ✦ Serienmäßige Einbruchssicherheit durch Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- ✦ Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- ✦ Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall

Zum Erklärvideo

Das wohl perfekte Fenster auf dem Markt

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark/Ober-Roden

**OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT**

LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

**Werkseigene Verkaufsniederlassung
 mit Ausstellung:**
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

Direkt vom Hersteller